

Lehrbuch für den Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 11

Posted 08.10.2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute können wir Ihnen mitteilen, dass ganz aktuell ein Lehrbuch für den Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 11 zugelassen wurde. Es wurde von Max W. Richardt erstellt und trägt den Titel „Kompetent evangelisch“.

Der Verlag schreibt hierzu: „‘Kompetent evangelisch‘ bietet in spannungsreichem Miteinander klassische Texte der Theologie und neue Materialien aus Gegenwart und Lebenswelt. Das Unterrichtswerk behandelt in 13 Kapiteln alle im bayerischen Lehrplan vorgesehenen Inhalte und Fragestellungen und deckt die vier obligatorischen Lehrplanthemen vollständig ab. Die Texte der einzelnen Kapitel sind eindeutig als verbindlich oder fakultativ ausgewiesen. Damit ist gewährleistet, dass Sie die Vermittlung von Grundwissen sicherstellen und gleichzeitig individuelle Akzente setzen und Freiräume nutzen können.“

Das Buch „Kompetent evangelisch“ trägt die Zulassungsnummer:

ZN 108/10-G

Nähere Informationen, auch zum Erwerb eines Prüfaxemplares mit 50% Lehrerprüfabatt erhalten Sie im beigefügten Anhang.

Mit guten Wünschen für Ihre Arbeit

Ihr

GPM-Team

FachlehrerInnen erhalten auf den Band einen **Prüfnachlass von 50%**.
Bitte richten Sie Ihre Bestellung direkt an den Verlag.

 Name, Vorname

 Unterrichtsfächer

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

 E-Mail

 Datum, Unterschrift

Hiermit bestelle ich zu den angegebenen Bezugsbedingungen
aus dem Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Theaterstraße 13,
37073 Göttingen:

Max W. Richardt

Ex. **Kompetent evangelisch**
Lehrbuch für den evangelischen
Religionsunterricht. 11. Jahrgangsstufe

2010. 176 Seiten mit 86 Abbildungen, kartoniert
€ 19,90 D
ISBN 978-3-525-77302-4
Lehrerprüfpreis € 9,95 D

Schulstempel

bei Prüfstückbestellung erforderlich

Ich möchte künftig per E-Mail über Neuerscheinungen
in meinem Interessengebiet informiert werden:

- | | |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> Ethik / WuN /Prakt. Phil | Ethik News |
| <input type="checkbox"/> Schulbuch Religion | Reli News |
| <input type="checkbox"/> Alte Sprachen | Nova Latina |
| <input type="checkbox"/> Pädagogik | Lernwelt |

E-Mail:

Ihren persönlichen Newsletter können Sie auch anfordern unter:

www.v-r-schule.de

Schulbuch-Service

Claudia Smolski
Telefon: +49 (0) 551 / 5084-459
Fax: +49 (0)551 / 5084-454
E-Mail: schulbuch@v-r.de
www.v-r-schule.de



**DAS neue
Religionsbuch
für die Oberstufe**

In Bayern
genehmigt:
ZN108/10-G



Nach Operatoren der EPA formulierte Aufgaben

Aufgaben

Abbildungen haben keine eigene Nummerierung; sie werden in die Zusammenhänge der Aufgaben zum Text (T1 ...) eingebettet.

Titelblatt:

- Analysieren Sie Aufbau und Wirkung des Titelblatts.
- Skizzieren Sie, welche Inhalte Sie im zugehörigen Artikel vermuten.
- Erörtern Sie die Relevanz der Frage nach Abraham für die (eher nicht religiöse oder religionskritische) Leserschaft des Magazins „Der Spiegel“.

14 - Arbeiten Sie heraus, wie Lessings „weiser Richter“ in der Ringparabel die Frage nach der wahren Religion löst. Ziehen Sie dazu den Gesamttext zurate (Nähe der Weisheit).

15 - Setzen Sie das Kriterium des „weisen Richters“ in Beziehung zu der protestantischen Grundüberzeugung, dass kein Mensch sich durch „gute Werke“ Gottes Gnade verdienen kann.

16 - Untersuchen Sie Lessings Auffassung von der Religion anhand seiner Thesen zur Erziehung.

- Nehmen Sie zu Lessings Offenbarungsverzierung.
- Nehmen Sie zu Lessings Offenbarungsverzierung.
- Nehmen Sie zu Lessings Offenbarungsverzierung.

17 - Die Schriften des Reimarus wurden von Lessing anonym herausgegeben. Arbeiten Sie heraus, welche seine Argumente in einer kritisch geprägten Öffentlichkeit Anstoß erregen mussten.

- Informieren Sie sich über den Begriff „Deismus“ und entwickeln Sie Kriterien dafür, ob der Deismus eine legitime christliche Position genannt werden kann.

18 - Untersuchen Sie, ob und inwiefern diese modernen Positionen sich auf die Aphorismen Lessings und Reimarus zurückführen lassen.

19 - Arbeiten Sie heraus, welche Lösung Hick's Gleichnis für den Streit der Religionen um die Wahrheit nahe legt.

20 - Gestalten Sie zu den Hindu-Weisheiten und zu 15) eine Skizze.

- Bewerten Sie die Aussagekraft der Karikatur.
- Entwerfen Sie ein eigenes „Alternativ-Bild zum Thema „Das Verhältnis der Religionen zueinander“.

21 - Setzen Sie Barths „Optionen“ in Beziehung zu den Positionen, die Sie schon kennengelernt haben (Lessing, Reimarus, von Brecht, Hick).

- Informieren Sie sich über das Projekt „Weltethos“ von Hans Küng und ordnen Sie es in Ihren Katalog der Positionen ein.
- Wie gibt es weiter im Streit der Religionen um die Wahrheit? - Entwerfen Sie Ihr eigenes Szenario.

22 - „Offenbarung als direkte Mitteilung Gottes“ - Arbeiten Sie heraus, mit welchen theologischen Argumenten H.-M. Barth dieses Verständnis von Offenbarungsmodell und erläutern Sie daran die unterschiedlichen Positionen.

23 - Analysieren Sie das Ich-bin-Wort (Joh 14,6) und den Text des geöffneten Buches auf der Ikonie (Mt 13,28) in seiner Bedeutung für den christlichen Glauben.

- „Personale Wahrheit“ erschließt sich nicht durch Wissen, sondern durch Vertrauen.“ - Belegen Sie diesen Satz durch Ihre eigene Lebenserfahrung.
- Prüfen Sie, ob an derselben Stelle, die Sie für die Christen einnimmt, Mohammed für die Muslime oder Moses für die Juden bar wäre.

Kompetenzen

Ich kann

- auf Grundlage der Ringparabel die wichtigsten Argumente der Aufklärung gegen den Wahrheitsanspruch der Religionen nennen und erläutern
- die Bedeutung eines interreligiösen Dialogs aus christlicher Perspektive begründen
- verschiedene Modelle für das Verhältnis der Religionen skizzieren und meine eigene Auffassung dazu darlegen
- die Auswirkung des jeweiligen Wahrheitsanspruchs im Dialog erklären und ihre existenzielle Funktion darstellen, welche Rolle Jesus Christus für die Glaubensgewissheit der Christen spielt

Arbeiten Sie an Lk 15,1-32 heraus, was die grundlegende gemeinsame Schlüsselerfahrung des christlichen Glaubens ist. Untersuchen Sie, welche Rolle dabei das Neue Testament spielt und welche die eigene Erfahrung.

20 - „Die Wahrheit – erst am Ende“ – Vergleichen Sie die hier skizzierte Position mit einer eigenen Passage aus der Ringparabel. Interpretieren Sie den abgedruckten Vers aus 1 Kor 13 auf dem Hintergrund dessen, was Sie über die Erkenntnis der Wahrheit erarbeitet haben.

Übersicht zu den erreichten Kompetenzen

9 Der Sohn Gottes im Himmel

... am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Christus als Lehrer

Sitzender Buddha, 13. Jahrhundert

Er ist der Erhabene, der Heilige, der Vollkommen-Erleuchtete, vollendet in Wissen und Wandel, glücklich, ein Welt-Erkennner; der unübertreffliche Menschen-Erzieher, ein Lehrer für Götter und Menschen, der erhabene Buddha.

motivierende Visualisierung zum Einstieg

Max W. Richardt

Kompetent evangelisch

Lehrbuch für den evangelischen Religionsunterricht. 11. Jahrgangsstufe

2010. 176 Seiten mit 86 Abbildungen, kartoniert

€ 19,90 D

ISBN 978-3-525-77302-4

Lehrerprüfpreis € 9,95 D

Kompetent evangelisch bietet in spannungsreichem Miteinander klassische Texte der Theologie und neue Materialien aus Gegenwart und Lebenswelt. Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich kompetenzorientiert und existenziell anrührend die relevanten Inhalte von Religion und Theologie.

Die Schwerpunkte »Mensch und Religion«, »Mensch und Gott«, »Jesus Christus«, »Mensch – Christus – Gott«, »Gott und Mensch« sowie »Ethik« entfalten sich in 13 kraftvollen Kapiteln.

1. Wahrheit und Wirklichkeit
2. Wahrheit und Wahrhaftigkeit
3. Wahrheit und Toleranz
4. Gottes Geschöpf und Ebenbild
5. Freiheit
6. Leben mit Gott?
7. (K)ein Gott ohne Bilder
8. Kreuz und Auferstehung
9. Der Sohn Gottes im Himmel
10. Rechtfertigung und Ethik
11. Gott vor Gericht
12. Gesundheit und Heil
13. Sterben in Würde – Sterbehilfe?

»Kompetent evangelisch« für Jahrgangsstufe 12 erscheint im Frühsommer 2011

